

Chemie im Ganzttag – Verlängerung des Projekts *Ganz In*

Bereits vor sechs Jahren startete das Projekt *Ganz In – Mit Ganzttag mehr Zukunft. Das neue Ganzttagsgymnasium NRW*, gefördert von der Stiftung Mercator und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW. Unter der Zusammenarbeit der drei Universitäten der Ruhrallianz wurden dabei 31 Projektgymnasien bei der Umstellung des Halbtagsbetriebs hin zu einem Ganzttagsgymnasium begleitet. Wesentliche Projektziele sind die Herstellung von Chancengerechtigkeit bei der Erreichung schulischer Abschlüsse, ohne dabei die Förderung der Begabungen leistungsstarker Schülerinnen und Schüler aus dem Blick zu verlieren, um so insgesamt dem Fachkräftemangel entgegenwirken zu können.

Neben der erforderlichen organisatorischen Umgestaltung des Schulbetriebs bildete bereits in der ersten Projektphase die Entwicklung „neuer Lerngelegenheiten“, die sich durch die veränderte Ganztagsstruktur ergeben, eine wesentliche Säule der Zusammenarbeit zwischen den Universitäten und der Schulen. An dieser Stelle knüpfte das Angebot der Essener Chemiedidaktik an, welche die Entwicklung der didaktischen und methodischen Kompetenzen der Chemielehrkräfte der beteiligten Schulen durch eine rege Zusammenarbeit im Rahmen regelmäßiger Fortbildungsangebote zum Ziel hatte.

Im Fokus der zweiten Projektphase soll nun die Implementation gemeinsam entwickelter Konzepte und Materialien in den Unterrichtsalltag stehen. Hierzu arbeiten die Lehrerinnen und Lehrer der beteiligten Schulen in kleineren regionalen Netzwerken, bestehend aus zwei bzw. drei Schulen zusammen und entwickeln mit der Unterstützung der Chemiedidaktik kooperativ und kokonstruktiv Diagnose- und Förderkonzepte zu selbstgewählten inhaltlichen Schwerpunkten, welche sie anschließend in einer Implementationsphase im Unterrichtsalltag umsetzen. In einer darauffolgenden Evaluation werden die gemachten Erfahrungen reflektiert, sodass auf dieser Grundlage die entwickelten Materialien optimiert werden können.

Zusätzlich soll der gesamte Unterrichtsentwicklungsprozess durch den stetigen Einsatz von Evaluationsbögen während der Arbeitstreffen, durch die Führung von Implementationsprotokollen durch die Lehrkräfte und durch parallel durchgeführte Interventionsstudien im Kontrollgruppendesign durch die Chemiedidaktik beobachtet und evaluiert werden.

„Ganz In. Mit Ganzttag mehr Zukunft. Das neue Ganzttagsgymnasium NRW.“ ist ein gemeinsames Projekt von: